



Übungsheft • Islamische Religion • Klasse 9

Nach dem Propheten: die ersten Kalifen

Erklärungen, 40 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich kann die ersten vier Kalifen zeitlich einordnen.
- Ich kann Sunniten und Schiiten sachlich beschreiben.
- Ich kann Folgen der Ereignisse begründet beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realsschule/klasse-9/islamische-religion/ir-zeit-nach-dem-propheten/der-to-d-des-propheten-und-die-nachfolge

Die ersten vier Kalifen

Kalif	Jahre	Stichwort
Abu Bakr	632–634	festigt die Gemeinde
Umar	634–644	Ausbreitung, Verwaltung
Uthman	644–656	einheitlicher Koran-Text
Ali	656–661	Streit und Bürgerkrieg

Dynastien

Familie	Zeit	Hauptstadt
Umayyaden	661–750	Damaskus
Abbasiden	ab 750	Bagdad (ab 762)

So bildest du ein Urteil

- 1 Nenne das Ereignis.
- 2 Nenne die Wirkung.
- 3 Nenne einen Grund mit weil.
- 4 Schreibe das Urteil auf.

Merksatz: Kalif heißt Nachfolger. Der Kalif führt die Gemeinde, er ist kein Prophet.

Typischer Fehler: Sunniten und Schiiten als verschiedene Religionen zu beschreiben. Beide sind Richtungen im Islam mit vielen Gemeinsamkeiten.

Wissen sichern

1 Kreuze an.

- a) Der Prophet Muhammad starb im Jahr _____. ☐ 632 ☐ 622 ☐ 661
- b) Das Wort Kalif bedeutet _____. ☐ Nachfolger ☐ Prophet ☐ Lehrer
- c) Der erste Kalif war nach sunnitischer Überlieferung ☐ Uthman ☐ Abu Bakr ☐ Ali
_____.
- d) Ein einheitlicher Koran-Text entstand unter ☐ Uthman ☐ Abu Bakr ☐ Muawiya
_____.
- e) Die Hauptstadt der Umayyaden war ☐ Bagdad ☐ Medina ☐ Damaskus
_____.

2 Setze ein: Ali, Umar, Siffin.

- a) Der zweite Kalif hieß _____.
- b) Der vierte Kalif hieß _____.
- c) Eine Schlacht gegen Muawiya fand 657 bei _____ statt.

3**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Ein Kalif empfängt wie ein Prophet Offenbarung. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Umar regierte von 634 bis 644. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Abu Bakr war der vierte Kalif. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Der islamische Kalender zählt ab der Hidschra von 622. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Verstehen und anwenden

4 Kreuze an.

- a) Sunniten verstehen die ☐ Los ☐ Wahl durch Beratung ☐ Erbe der Familie
Nachfolge als _____.
- b) Shiiten glauben, der Prophet habe _____ ☐ Muawiya ☐ Ali ☐ Umar
bestimmt.
- c) Beide Richtungen sehen als ☐ den Felsendom ☐ die Verwaltung ☐ den Koran
Gottes Wort _____.
- d) Husain wurde im Jahr _____ bei Karbala getötet. ☐ 750 ☐ 680 ☐ 661
- e) Bagdad wurde im Jahr _____ gegründet. ☐ 762 ☐ 632 ☐ 656

5 Setze ein: Charidschiten, Damaskus, Spanien.

- a) Anhänger Alis, die das Schiedsverfahren ablehnten, heißen _____.
- b) Die Umayyaden herrschten von _____ aus.
- c) Ein Umayyade gründete 756 ein Reich in _____.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Unter Abu Bakr begann die Sammlung der Koranverse. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Uthman schrieb den Koran neu. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Die Mehrheit der Muslime ist sunnitisch. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Die Abbasiden lösten 750 die Umayyaden ab. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

7 Beantworte kurz.

a) Nenne zwei Dinge, die Sunniten und Schiiten gemeinsam haben.

b) Erkläre, was unter Uthman geschah.

Erklären und bewerten

8 Schreibe auf.

- a) Erkläre in zwei Sätzen, warum nach dem Tod des Propheten eine Frage der Nachfolge entstand.

- b) Beschreibe die sunnitische und die schiitische Sicht auf die Nachfolge.

- c) Nenne drei Folgen der Ausbreitung unter Umar und den Umayyaden.

- d) Erkläre, warum man den Streit unter Ali nicht nur als Machtsstreit sehen sollte.

- e) Bilde ein begründetes Urteil zur Frage: War ein einheitlicher Koran-Text hilfreich?

f) Nenne einen Vorteil und einen Nachteil der schnellen Ausbreitung.

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Man sollte beide Sichtweisen aus ihrem ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**
Selbstverständnis beschreiben.

b) Ein Urteil über die Geschichte braucht keine ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**
Begründung.

c) Die Folgen der Ausbreitung waren nur gut. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

10 Kreuze an.

- a) Ein Ereignis ☐ ein Fußballspiel ☐ der einheitliche Koran-Text ☐ ein Wetterbericht
mit
Wirkung bis
heute ist

.
- b) Arabisch ☐ nur das Gebet ☐ Verwaltung und Wissenschaft ☐ nur den Alltag
wurde die
Sprache für
_____.
.
- c) Bagdad wurde ein ☐ Handel und Wissenschaft ☐ Fischerei ☐ Grenzkontrolle
Zentrum von
_____.
.
- d) Ein begründetes Urteil enthält ☐ nur Zahlen ☐ nur Namen ☐ einen Grund
_____.
.
- e) Die Abbasiden regierten ab _____. ☐ 750 ☐ 632 ☐ 1258

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann die ersten vier Kalifen zeitlich einordnen.	☐	☐	☐
Ich kann Sunniten und Schiiten sachlich beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Folgen der Ereignisse begründet beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

- a) **632**
→ Das war der Beginn der Frage nach der Nachfolge.
- b) **Nachfolger**
→ Khalifa heißt Nachfolger oder Stellvertreter.
- c) **Abu Bakr**
→ Er regierte 632–634.
- d) **Uthman**
→ Er ließ Abschriften in Städte schicken.
- e) **Damaskus**
→ Bagdad gründeten die Abbasiden.

2 Setze ein: Ali, Umar, Siffin.

- a) Der zweite Kalif hieß **Umar**.
- b) Der vierte Kalif hieß **Ali**.
- c) Eine Schlacht gegen **Muawiya** fand 657 bei **Siffin** statt.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt nicht. Richtig: Ein Kalif führt die Gemeinde, ein Prophet ist er nicht.
- b) Stimmt.
- c) Stimmt nicht. Richtig: Abu Bakr war der erste Kalif.
- d) Stimmt.

●●○ Standard: Verstehen und anwenden

4 Kreuze an.

- a) **Wahl durch Beratung**
→ Für Sunniten wählte die Gemeinde Abu Bakr nach Beratung.
- b) **Ali**
→ Schia heißt Partei Alis.
- c) **den Koran**
→ Der Koran verbindet Sunniten und Schiiten.
- d) **680**
→ Schiiten gedenken dieses Tages.
- e) **762**
→ Die Abbasiden gründeten die Stadt.

5 Setze ein: Charidschiten, Damaskus, Spanien.

- a) Anhänger Alis, die das Schiedsverfahren ablehnten, heißen Charidschiten.
- b) Die Umayyaden herrschten von Damaskus aus.
- c) Ein Umayyade gründete 756 ein Reich in Spanien.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt.
- b) Stimmt nicht. Richtig: Uthman ließ einen einheitlichen Text erstellen. Muslime glauben, dass der Koran offenbart wurde.
- c) Stimmt.
- d) Stimmt.

7 Beantworte kurz.

- a) Zum Beispiel den Koran und den Glauben an einen Gott.
→ Schau in die Tabelle zu Gemeinsamkeiten.
- b) Ein einheitlicher Koran-Text wurde erstellt und in wichtige Städte geschickt.
→ Denk an das Stichwort vereinheitlichen.

● ● ● Plus: Erklären und bewerten

8 Schreibe auf.

- a) Der Prophet war gestorben, und die Gemeinde brauchte eine Führung. Es musste geklärt werden, wer sie leitet.
→ Was fehlte der Gemeinde?
- b) Sunniten sehen eine Wahl durch Beratung. Schiiten glauben, der Prophet habe Ali bestimmt.
→ Nutze die Tabelle.
- c) Zum Beispiel: Arabisch als Sprache der Verwaltung, geordnete Verwaltung, mehr Handel und Austausch.
→ Denk an Sprache, Verwaltung und Handel.
- d) Es ging auch um Gerechtigkeit und um die Frage, wer die Gemeinde führen darf.
→ Denk an Muawiyas Forderung.
- e) Ja, weil alle Musliminnen und Muslime denselben Wortlaut lernen und so verbunden bleiben.
→ Ereignis, Wirkung, Grund.
- f) Vorteil: mehr Austausch und Handel. Nachteil: Kriege und neue Konflikte.
→ Es gibt beide Seiten.

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt.
- b) Stimmt nicht. Richtig: Ein Urteil braucht einen Grund.
- c) Stimmt nicht. Richtig: Es gab Austausch, aber auch Kriege und Streit.

10 Kreuze an.

a) der einheitliche Koran-Text

→ Alle lernen noch heute denselben Wortlaut.

c) Handel und Wissenschaft

→ Man übersetzte und studierte viele Schriften.

e) 750

→ 1258 endete ihre Herrschaft formal.

b) Verwaltung und Wissenschaft

→ Das war eine Folge der Ausbreitung.

d) einen Grund

→ Nutze das Wort weil.